

Anhang zur Studienordnung für den Masterstudiengang Master of Science in Life Sciences

an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), Departement Life Sciences und Facility Management

Gestützt auf § 2 der Rahmenprüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) vom 29. Januar 2008 und in Ergänzung zur Studienordnung für den Masterstudiengang in Life Sciences vom 30. Juni 2009 wird der nachfolgende Anhang zur Studienordnung für den Master of Science in Life Sciences des Departements Life Sciences und Facility Management am

- 26.10.2009 erstmals durch die Hochschulleitung beschlossen
- 11.04.2017 letztmals durch den Rektor im Namen der HSL revidiert

1	Aufbau des Masterstudienganges	3
1.1	Vertiefungen Food and Beverage Innovation, Pharmaceutical Biotechnology und Chemistry for the Life Sciences	3
1.2	Vertiefung Natural Resource Sciences und Applied Computational Life Sciences	3
2	Zulassungsbedingungen	4
2.1	Direkte Zulassung	4
2.2	Zusätzliche Zulassungsvoraussetzungen (für alle Studierenden) und Zulassung mit Eignungsprüfung (für Studierende, welche die Aufnahmebedingungen nicht vollständig, aber weitgehend erfüllen).....	4
2.2.1	Vertiefung Food and Beverage Innovation	4
2.2.2	Vertiefung Pharmaceutical Biotechnology	4
2.2.3	Vertiefung Chemistry for the Life Sciences.....	5
2.2.4	Vertiefung Natural Resource Sciences.....	5
2.2.5	Vertiefung Applied Computational Life Sciences.....	5
3	Modulzusammenstellung: individuelle Studienvereinbarung	6
3.1	Entrepreneurial Skills (A-Modules)	6
3.2	Advanced Life Science Skills (T-Module)	6
3.3	Vertiefung Food and Beverage Innovation (FBI)	8
3.4	Vertiefung Pharmaceutical Biotechnology (PB)	9
3.5	Vertiefung Chemistry for the Life Sciences (CLS).....	10
3.6	Vertiefung Natural Resource Sciences (NRS).....	11
3.7	Vertiefung Applied Computational Life Sciences (ACLS)	12
4	Übergangsbestimmungen	13

1 Aufbau des Masterstudienganges

Der Masterstudiengang Life Sciences wird gemäss folgendem Aufbau durchgeführt:

1.1 Vertiefungen Food and Beverage Innovation, Pharmaceutical Biotechnology und Chemistry for the Life Sciences

Modulkategorie	Credits
Entrepreneurial Skills	12
Advanced Life Science Skills	18
Specialisation Skills	20
Master Thesis	40

1.2 Vertiefung Natural Resource Sciences und Applied Computational Life Sciences

Modulkategorie	Credits
Entrepreneurial Skills	12
Advanced Life Science Skills	18
Specialisation Skills	30
Master Thesis	30

Die Entrepreneurial Skills und die Advanced Life Science Skills werden im Rahmen der Kooperation mit der BFH, FHNW und der HES-SO angeboten. Die Specialisation Skills und die Master Thesis sind an der ZHAW zu absolvieren.

2 Zulassungsbedingungen

2.1 Direkte Zulassung

Personen mit einem abgeschlossenen Fachhochschul-Bachelorstudium und Abschlussqualifikation mit ECTS-Grade A, B oder einem Notendurchschnitt von mindestens 5.0 (Schweizer Notensystem) in einer der nachfolgend aufgeführten Studienrichtungen können das Studium direkt und ohne weitere Bedingungen in der entsprechenden Vertiefung aufnehmen:

- Biotechnologie und Pharmazie
- Chemie
- Lebensmitteltechnologie
- Umwelt

Bewerberinnen und Bewerber mit einem Universitäts- oder ETH-Bachelorabschluss (ohne einschlägige Arbeitswelterfahrung im Gebiet der entsprechenden Vertiefung) mit dem geforderten Notendurchschnitt sind nach Absolvieren einer praxisbezogenen Passerelle (6 Monate Praktikum im Bereich der gewünschten Vertiefung) zum Master-Studium an der Fachhochschule zugelassen.

2.2 Zusätzliche Zulassungsvoraussetzungen (für alle Studierenden) und Zulassung mit Eignungsprüfung (für Studierende, welche die Aufnahmebedingungen nicht vollständig, aber weitgehend erfüllen)

Spezifische Zulassungsbedingungen zur Aufnahme in den Masterstudiengang Master of Science in Life Sciences des Departements Life Sciences und Facility Management:

2.2.1 Vertiefung Food and Beverage Innovation

Zugelassen werden Studierende mit Kompetenzen im Bereich der Lebensmitteltechnologie auf Niveau Bachelor eines Studienganges in Lebensmitteltechnologie einer FH oder Universität/ETH oder ein entsprechender, gleichwertiger Abschluss in einem Lebensmitteltechnologie verwandten Bereich (wie Lebensmittelwirtschaft, Lebensmittelwissenschaften, Ökotröphologie, Getränketechnologie oder ähnlichem).

Die Studiengangleitung entscheidet in Absprache mit der Vertiefungsleitung über die Gleichwertigkeit von anderen Abschlüssen.

Die Eignungsprüfung besteht aus einem Assessment über die fachliche Qualifikation zum Abschluss der Bachelorstufe.

2.2.2 Vertiefung Pharmaceutical Biotechnology

Zugelassen werden Studierende mit Kompetenzen im Bereich der Biotechnologie auf Niveau Bachelor eines Studienganges in Biotechnologie, Pharmazeutische Biotechnologie oder Pharmazeutische Wissenschaften einer FH oder Universität/ETH oder ein entsprechender, gleichwertiger Abschluss mit entsprechendem Nachweis der praktischen Qualifikation.

Die Studiengangleitung entscheidet in Absprache mit der Vertiefungsleitung über die Gleichwertigkeit von anderen Abschlüssen.

Die Eignungsprüfung besteht aus einem Assessment über die fachliche Qualifikation zum Abschluss der Bachelorstufe.

2.2.3 Vertiefung Chemistry for the Life Sciences

Zugelassen werden Studierende mit Kompetenzen im Bereich der Chemie auf Niveau Bachelor eines Studienganges in Chemie einer FH oder Universität/ETH oder ein entsprechender, gleichwertiger Abschluss mit entsprechendem Nachweis der praktischen Qualifikation.

Die Studiengangleitung entscheidet in Absprache mit der Vertiefungsleitung über die Gleichwertigkeit von anderen Abschlüssen.

Die Eignungsprüfung besteht aus einem Assessment über die fachliche Qualifikation zum Abschluss der Bachelorstufe.

2.2.4 Vertiefung Natural Resource Sciences

Zugelassen werden Studierende mit Kompetenzen im Bereich der Umweltwissenschaften auf Niveau Bachelor eines Studienganges in Umweltwissenschaften einer FH oder Universität/ETH oder ein entsprechender, gleichwertiger Abschluss in einem unter 2.1. genannten Bereich.

Die Studiengangleitung entscheidet in Absprache mit der Vertiefungsleitung über die Gleichwertigkeit von anderen Abschlüssen.

Die Eignungsprüfung besteht aus einem Assessment über die fachliche Qualifikation zum Abschluss der Bachelorstufe.

2.2.5 Vertiefung Applied Computational Life Sciences

Zugelassen werden Studierende mit Kompetenzen im Bereich der Lebensmitteltechnologie, Biotechnologie, Chemie, Umweltwissenschaften, Biologie, Pharmakologie, Pharmatechnologie, Medizinaltechnik oder einer anderen Disziplin mit einem Bezug zu den Life Sciences auf Niveau Bachelor eines Studienganges einer FH oder Universität/ETH.

Die Studiengangleitung entscheidet in Absprache mit der Vertiefungsleitung über die Gleichwertigkeit von anderen Abschlüssen.

Die Eignungsprüfung besteht aus einem Assessment über die fachliche Qualifikation zum Abschluss der Bachelorstufe.

3 Modulzusammenstellung: individuelle Studienvereinbarung

Die zu besuchenden Module (90 Credits) werden in der individuellen Studienvereinbarung (ISV) festgelegt, welche als Modulanmeldung für die Studierenden gilt. Diese wird in Absprache mit der/dem betreuenden Dozierenden der Master Thesis erarbeitet, durch die Vertiefungsleitung kontrolliert und durch die Studiengangleitung bewilligt. Die individuelle Studienvereinbarung kann jedes Semester bis zum Endtermin gemäss der Studienplanung des Studienganges angepasst werden. Der Besuch überzähliger Module muss vorgängig durch die Studiengangleitung genehmigt werden.

3.1 Entrepreneurial Skills (A-Modules)

Aus den fünf Modulen der Entrepreneurial Skills müssen drei Module im Umfang von 12 Credits gewählt werden:

Modul	Code	Credits	Typ	Workload (Std.)
Innovation and Knowledge Management	N.MA.LS.A1.13HS	4	WPM	120
Leadership	N.MA.LS.A2.13HS	4	WPM	120
Business Management	N.MA.LS.A3.13HS	4	WPM	120
Communication and Market	N.MA.LS.A4.13HS	4	WPM	120
Society and Politics	N.MA.LS.A5.13HS	4	WPM	120

WPM = Wahlpflichtmodul

Die Module werden im Jahresrhythmus angeboten. Über die Mindestzahlen der eingeschriebenen Studierenden zur Durchführung entscheidet die Studiengangleitung.

3.2 Advanced Life Science Skills (T-Module)

Aus den vierzehn Modulen der Advanced Life Science Skills müssen sechs Module im Umfang von 18 Credits gewählt werden:

Modul	Code	Credits	Typ	Workload (Std)
Quality Excellence ^{as}	N.MA.LS.T1.13HS	3	WPM	90
Nutrition and Nutrition-Related Chronic Diseases	N.MA.LS.T2.13HS	3	WPM	90
Applied Statistics	N.MA.LS.T3.13HS	3	WPM	90
Data Management and Visualisation	N.MA.LS.T4.13HS	3	WPM	90
Biodiversity	N.MA.LS.T7.13HS	3	WPM	90
Cellular and Molecular Physiology	N.MA.LS.T8.13HS	3	WPM	90
Natural Substances	N.MA.LS.T10.13HS	3	WPM	90
Sustainable Development in Natural Resource Management	N.MA.LS.T12.13HS	3	WPM	90
Materials Science	N.MA.LS.T13.13HS	3	WPM	90
Polymers and Applications	N.MA.LS.T14.13HS	3	WPM	90
Modelling of Complex Systems	N.MA.LS.T15.13HS	3	WPM	90

Modul	Code	Credits	Typ	Workload (Std)
Sustainable Sourcing, Processing and Tracing of Food	N.MA.LS.T16.13HS	3	WPM	90
Management of R&D Projects	N.MA.LS.T17.13HS	3	WPM	90
Life Cycle Assessment	N.MA.LS.T18.13HS	3	WPM	90

WPM = Wahlpflichtmodul

aS = Für die Module, die mit «aS» (ausserhalb Studiensemester) gekennzeichnet sind, können Leistungsnachweise oder Lehrveranstaltungen ausserhalb des Studiensemesters erbracht/verlangt werden. Die Durchführungstermine sind im Dokument Jahresplanung Masterstudiengang Life Sciences festgehalten.

Die Module werden im Jahresrhythmus angeboten. Über die Mindestzahlen der eingeschriebenen Studierenden zur Durchführung entscheidet die Studiengangleitung.

Folgende Module aus dem Master of Science in Engineering (MSE) können in Absprache mit der Studiengangleitung als Module der Advanced Life Science Skills belegt werden:

Modul	Code	Credits	Typ	Workload (Std.)
Statistics and Planning Methodology	N.MA.LS.StatPlan.13HS	3	WPM	90
Environmental, Planning and Building Law	N.MA.LS.EnvPlan.13HS	3	WPM	90
Energy: Production, Consumption and Management	N.MA.LS.Energy.13HS	3	WPM	90
Design Processes and Methods	N.MA.LS.DesProc.13HS	3	WPM	90
Geographic Information Systems (GIS)	N.MA.LS.GIS.13HS	3	WPM	90
Natural Hazards	N.MA.LS.NatHaz.13HS	3	WPM	90
The Physics of Materials and Engineering Devices	N.MA.LS.Physics.13HS	3	WPM	90
Regional Development, Economy and Politics	N.MA.LS.RegDev.13HS	3	WPM	90
Urbanisation and Mobility	N.MA.LS.Urban.13HS	3	WPM	90

WPM = Wahlpflichtmodul

Folgende Module aus dem Master of Science in Sozialer Arbeit (MSA) können in Absprache mit der Studiengangleitung als Module der Advanced Life Science Skills belegt werden:

Modul	Code	Credits	Typ	Workload (Std.)
Wissenschaftstheorie und Forschungsmethoden	N.MA.LS.WTF.13HS	6	WPM	180
Forschungsmethoden	N.MA.LS.FOM.13HS	6	WPM	180

WPM = Wahlpflichtmodul

Die Planung der Module des MSE und des MSA erfolgt gemäss den Angaben in den Stundenplänen der entsprechenden Programme.

3.3 Vertiefung Food and Beverage Innovation (FBI)

Mit der Wahl der Vertiefung FBI müssen folgende Module besucht werden:

- Specialisation Skills:

Modul	Code	Credits	Typ	Workload (Std)
Innovation	N.MA.LS.V1_1.13HS	5	PM	150
Product and Process Design ^{aS}	N.MA.LS.V1_2.13HS	5	PM	150
Supply Chain Management	N.MA.LS.V1_3.13HS	5	PM	150
Global Food Policy	N.MA.LS.V1_4.13HS	5	PM	150

- Master Thesis:

Modul	Code	Credits	Typ	Workload (Std)
Milestone 1 ^{aS}	N.MA.LS.V1_MilSto1.17HS	10	PM	300
Milestone 2 ^{aS}	N.MA.LS.V1_MilSto2.17HS	10	PM	300
Milestone 3 ^{aS}	N.MA.LS.V1_MilSto3.17HS	20	PM	600

PM = Pflichtmodul

aS = Für die Module, die mit «aS» (ausserhalb Studiensemester) gekennzeichnet sind, können Leistungsnachweise oder Lehrveranstaltungen ausserhalb des Studiensemesters erbracht/verlangt werden. Die Durchführungstermine sind im Dokument Jahresplanung Masterstudiengang Life Sciences festgehalten. Die Module werden im Jahresrhythmus geführt.

Die Leistungen zur Masterarbeit werden in drei Modulen (Milestones 1, 2 und 3) à 10 oder 20 ECTS erbracht. Pro Semester können mehrere Module absolviert werden. Die Module Milestone 1 und Milestone 2 werden mit Prädikat «bestanden» / «nicht bestanden» bewertet. Wenn das Modul Milestone 1 oder das Modul Milestone 2 nicht bestanden ist, kann es nachgebessert werden. Das Modul Milestone 3 wird benotet. Die Benotung berücksichtigt alle Leistungen zur Masterarbeit. Bei einer ungenügenden Masterarbeit (keine Nachbesserung möglich, weil Note unter 3.5, oder ungenügende Nachbesserung) müssen alle (auch bestandene) Leistungsnachweise aller drei Milestones wiederholt werden.

3.4 Vertiefung Pharmaceutical Biotechnology (PB)

Mit der Wahl der Vertiefung PB müssen folgende Module besucht werden:

- Specialisation Skills:

Modul	Code	Credits	Typ	Workload (Std)
Biodesign: Ways to active pharmaceutical ingredients ^{aS}	N.MA.LS.V2_1.13HS	5	PM	150
Bioprocessing and Bioanalytics ^{aS}	N.MA.LS.V2_2.13HS	5	PM	150
Downstream and Safety ^{aS}	N.MA.LS.V2_3.13HS	5	PM	150
Drug Formulation and Biological Test Systems ^{aS}	N.MA.LS.V2_4.13HS	5	PM	150

- Master Thesis:

Modul	Code	Credits	Typ	Workload (Std)
Milestone 1 ^{aS}	N.MA.LS.V2_MilSto1.17HS	10	PM	300
Milestone 2 ^{aS}	N.MA.LS.V2_MilSto2.17HS	10	PM	300
Milestone 3 ^{aS}	N.MA.LS.V2_MilSto3.17HS	20	PM	600

PM = Pflichtmodul

aS = Für die Module, die mit «aS» (ausserhalb Studiensemester) gekennzeichnet sind, können Leistungsnachweise oder Lehrveranstaltungen ausserhalb des Studiensemesters erbracht/verlangt werden. Die Durchführungstermine sind im Dokument Jahresplanung Masterstudiengang Life Sciences festgehalten. Die Module werden im Jahresrhythmus geführt.

Die Leistungen zur Masterarbeit werden in drei Modulen (Milestones 1, 2 und 3) à 10 oder 20 ECTS erbracht. Pro Semester können mehrere Module absolviert werden. Die Module Milestone 1 und Milestone 2 werden mit Prädikat «bestanden» / «nicht bestanden» bewertet. Wenn das Modul Milestone 1 oder das Modul Milestone 2 nicht bestanden ist, kann es nachgebessert werden. Das Modul Milestone 3 wird benotet. Die Benotung berücksichtigt alle Leistungen zur Masterarbeit. Bei einer ungenügenden Masterarbeit (keine Nachbesserung möglich, weil Note unter 3.5, oder ungenügende Nachbesserung) müssen alle (auch bestandene) Leistungsnachweise aller drei Milestones wiederholt werden.

3.5 Vertiefung Chemistry for the Life Sciences (CLS)

Mit der Wahl der Vertiefung CLS müssen folgende Module besucht werden:

- Specialisation Skills:

Modul	Code	Credits	Typ	Workload (Std)
Small Active Molecules	N.MA.LS.V3_1.13HS	4	PM	120
Big Active Molecules ^{aS}	N.MA.LS.V3_2.13HS	4	PM	120
Biomaterial and Functional Surfaces ^{aS}	N.MA.LS.V3_3.13HS	4	PM	120
Analytical Technologies	N.MA.LS.V3_4.13HS	4	PM	120
Green Chemistry ^{aS}	N.MA.LS.V3_5.13HS	4	PM	120

- Master Thesis:

Modul	Code	Credits	Typ	Workload (Std)
Milestone 1 ^{aS}	N.MA.LS.V3_MilSto1.17HS	10	PM	300
Milestone 2 ^{aS}	N.MA.LS.V3_MilSto2.17HS	10	PM	300
Milestone 3 ^{aS}	N.MA.LS.V3_MilSto3.17HS	20	PM	600

PM = Pflichtmodul

aS = Für die Module, die mit «aS» (ausserhalb Studiensemester) gekennzeichnet sind, können Leistungsnachweise oder Lehrveranstaltungen ausserhalb des Studiensemesters erbracht/verlangt werden. Die Durchführungstermine sind im Dokument Jahresplanung Masterstudiengang Life Sciences festgehalten. Die Module werden im Jahresrhythmus geführt.

Die Leistungen zur Masterarbeit werden in drei Modulen (Milestones 1, 2 und 3) à 10 oder 20 ECTS erbracht. Pro Semester können mehrere Module absolviert werden. Die Module Milestone 1 und Milestone 2 werden mit Prädikat «bestanden» / «nicht bestanden» bewertet. Wenn das Modul Milestone 1 oder das Modul Milestone 2 nicht bestanden ist, kann es nachgebessert werden. Das Modul Milestone 3 wird benotet. Die Benotung berücksichtigt alle Leistungen zur Masterarbeit. Bei einer ungenügenden Masterarbeit (keine Nachbesserung möglich, weil Note unter 3.5, oder ungenügende Nachbesserung) müssen alle (auch bestandene) Leistungsnachweise aller drei Milestones wiederholt werden.

3.6 Vertiefung Natural Resource Sciences (NRS)

Mit der Wahl der Vertiefung NRS müssen folgende Module besucht werden:

- Specialisation Skills:

Modul	Code	Credits	Typ	Workload (Std)
Tutorial 1: Project Initiation ^{aS}	N.MA.LS.V4_1.13HS	8	PM	240
Tutorial 2: Project Implementation ^{aS}	N.MA.LS.V4_2.13HS	8	PM	240
Tutorial 3: Project Evaluation ^{aS}	N.MA.LS.V4_3.13HS	5	PM	150
Plenum 1: Case Studies in Biostatistics	N.MA.LS.V4_4.13HS	3	PM	90
Plenum 2: Information Visualisation	N.MA.LS.V4_5.13HS	3	PM	90
Plenum 3: Environmental Ethics, Environmental Mediation and Participative Processes ^{aS}	N.MA.LS.V4_6.13HS	3	PM	90

- Master Thesis:

Modul	Code	Credits	Typ	Workload (Std)
Milestone 1 ^{aS}	N.MA.LS.V4_MilSto1.17HS	10	PM	300
Milestone 2 ^{aS}	N.MA.LS.V4_MilSto2.17HS	10	PM	300
Milestone 3 ^{aS}	N.MA.LS.V4_MilSto3.17HS	10	PM	300

PM = Pflichtmodul

aS = Für die Module, die mit «aS» (ausserhalb Studiensemester) gekennzeichnet sind, können Leistungsnachweise oder Lehrveranstaltungen ausserhalb des Studiensemesters erbracht/verlangt werden. Die Durchführungstermine sind im Dokument Jahresplanung Masterstudiengang Life Sciences festgehalten. Die Module werden im Jahresrhythmus geführt.

Die Leistungen zur Masterarbeit werden in drei Modulen (Milestones 1, 2 und 3) à je 10 ECTS erbracht. Pro Semester können mehrere Module absolviert werden. Die Module Milestone 1 und Milestone 2 werden mit Prädikat «bestanden» / «nicht bestanden» bewertet. Wenn das Modul Milestone 1 oder das Modul Milestone 2 nicht bestanden ist, kann es nachgebessert werden. Das Modul Milestone 3 wird benotet. Die Benotung berücksichtigt alle Leistungen zur Masterarbeit. Bei einer ungenügenden Masterarbeit (keine Nachbesserung möglich, weil Note unter 3.5, oder ungenügende Nachbesserung) müssen alle (auch bestandene) Leistungsnachweise aller drei Milestones wiederholt werden.

3.7 Vertiefung Applied Computational Life Sciences (ACLS)

Mit der Wahl der Vertiefung ACLS müssen folgende Module besucht werden:

- Specialisation Skills:

Modul	Code	Credits	Typ	Workload (Std)
Programming, Algorithms and Data-Structures ^{aS}	N.MA.LS.V5_1.17HS	5	PM	150
Mathematical Modelling ^{aS}	N.MA.LS.V5_2.17HS	5	PM	150
Databases and Data Architecture Systems ^{aS}	N.MA.LS.V5_4.17HS	5	PM	150
Machine Learning and Data Analytics ^{aS}	N.MA.LS.V5_5.17HS	5	PM	150

Modul	Code	Credits	Typ	Workload (Std)
Track module 1: Genome-oriented Applied Computational Life Sciences ^{aS}	N.MA.LS.V5_3.17HS	5	WPM	150
Track module 1: Active molecule-oriented Applied Computational Life Sciences ^{aS}				
Track module 1: Process-oriented Applied Computational Life Sciences ^{aS}				
Special track module 1 in accordance with Master Thesis topic ^{aS}				
Track module 2: Genome-oriented Applied Computational Life Sciences ^{aS}	N.MA.LS.V5_6.17HS	5	WPM	150
Track module 2: Active molecule-oriented Applied Computational Life Sciences ^{aS}				
Track module 2: Process-oriented Applied Computational Life Sciences ^{aS}				
Special track module 2 in accordance with Master Thesis topic ^{aS}				

Von den Track Modulen muss je ein Track Module 1 und ein Track Module 2 gewählt werden. Beide Track Module sowie die Master Thesis müssen im gleichen Forschungsgebiet gewählt werden.

- Master Thesis:

Modul	Code	Credits	Typ	Workload (Std)
Milestone 1 ^{aS}	N.MA.LS.V5_MileSto1.17HS	10	PM	300
Milestone 2 ^{aS}	N.MA.LS.V5_MilSto2.17HS	10	PM	300
Milestone 3 ^{aS}	N.MA.LS.V5_MilSto3.17HS	10	PM	300

PM = Pflichtmodul / WPM = Wahlpflichtmodul

aS = Für die Module, die mit «aS» (ausserhalb Studiensemester) gekennzeichnet sind, können Leistungsnachweise oder Lehrveranstaltungen ausserhalb des Studiensemesters erbracht/verlangt werden. Die Durchführungstermine sind im Dokument Jahresplanung Masterstudiengang Life Sciences festgehalten. Die Module werden im Jahresrhythmus geführt.

Die Leistungen zur Masterarbeit werden in drei Modulen (Milestones 1, 2 und 3) à je 10 ECTS erbracht. Pro

Semester können mehrere Module absolviert werden. Die Module Milestone 1 und Milestone 2 werden mit Prädikat «bestanden» / «nicht bestanden» bewertet. Wenn das Modul Milestone 1 oder das Modul Milestone 2 nicht bestanden ist, kann es nachgebessert werden. Das Modul Milestone 3 wird benotet. Die Benotung berücksichtigt alle Leistungen zur Masterarbeit. Bei einer ungenügenden Masterarbeit (keine Nachbesserung möglich, weil Note unter 3.5, oder ungenügende Nachbesserung) müssen alle (auch bestandene) Leistungsnachweise aller drei Milestones wiederholt werden.

Englische Titel der Vertiefungen

- a. Master of Science in Life Sciences with Specialisation in Food and Beverage Innovation UAS Zurich
- b. Master of Science in Life Sciences with Specialisation in Pharmaceutical Biotechnology UAS Zurich
- c. Master of Science in Life Sciences with Specialisation in Chemistry for the Life Sciences UAS Zurich
- d. Master of Science in Life Sciences with Specialisation in Natural Resource Sciences UAS Zurich
- e. Master of Science in Life Sciences with Specialisation in Applied Computational Life Sciences UAS Zurich

4 Übergangsbestimmungen

Studierende, welche ihr Studium vor dem Herbstsemester 2013/2014 aufgenommen haben, unterstehen für das weitere Studium dem vorliegenden Anhang.

Über die Anrechnung bereits erbrachter Studienleistungen entscheidet die Studiengangleitung.

Erlassverantwortliche/-r		Leiter/-in Studium Departement N		Ablageort	1.04.01 Führungsgrundlagen
Beschlussinstanz		HSL		Publikationsort	Public
Version	Beschluss	Beschlussinstanz	Inkrafttreten	Beschreibung Änderung	
1.0.0	26.10.2009	HSL		Originalversion	
1.1.0	11.05.2012	HSL	01.08.2012	Ergänzung Abs. 2.1 Zulassung „Englischkenntnisse“, Abs. 3 «aS», Ergänzung Abs. 3.6 Vertiefung NRS, Abs. 4 Anpassung Englische Titel inkl. „with Specialisation“	
1.2.0	10.04.2013	HSL	01.08.2013	Abs. 1.2 neue Benennung der Modulkategorien, Anpassungen in Abs. 2 und Abs. 3	
1.3.0	15.05.2014	HSL	01.08.2014	Abs. 2.2 Zusätzliche Zulassungsbedingungen	
1.4.0	11.04.2017	HSL	01.08.2017	Ergänzung Vertiefung Applied Computational Life Sciences (ACLS)	